

## Unterrichtung

durch den Präsidenten des Deutschen Bundestages

### Bekanntmachung der geprüften Rechnungen der Fraktionen des Deutschen Bundestages für das Kalenderjahr 2000

Gemäß § 52 Abs. 2 Satz 4 des Abgeordnetengesetzes veröffentliche ich die von im Be-  
nehmen mit dem Bundesrechnungshof bestellten Abschlussprüfern geprüften Rechnungen  
der Fraktionen des Deutschen Bundestages für das Kalenderjahr 2000.

	Seite
• <b>Fraktion der SPD</b>	<b>2</b>
• <b>Fraktion der CDU/CSU</b>	<b>4</b>
• <b>Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b>	<b>7</b>
• <b>Fraktion der F.D.P.</b>	<b>9</b>
• <b>Fraktion der PDS</b>	<b>11</b>

Die Rechnungen habe ich für die Rechnungsprüfung gemäß § 53 des Abgeordnetengesetzes  
dem Bundesrechnungshof zugeleitet.

Berlin, den 23. August 2001

**Wolfgang Thierse**

## Fraktion der SPD des Deutschen Bundestages, Berlin

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2000		DM
<b>I. Einnahmen</b>		
1. Geldleistungen nach § 50 Abs. 1 AbgG .....		41.575.741,00
2. Sonstige Einnahmen		
– Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen .....	421.100,00	
– Übrige .....	<u>1.032.640,37</u>	<u>1.453.740,37</u>
Summe der Einnahmen .....		<u>43.029.481,37</u>
<b>II. Ausgaben</b>		
1. Leistungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen in der Fraktion .....		1.508.324,31
2. Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter .....		32.310.946,34
3. Ausgaben für Veranstaltungen .....		2.708.903,42
4. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten .....		125.521,30
5. Ausgaben für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente .....		27.357,80
6. Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit .....		1.540.050,18
7. Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes .....		1.998.194,85
8. Ausgaben für Investitionen .....		785.595,50
9. Sonstige Ausgaben .....		<u>2.024.587,67</u>
Summe der Ausgaben .....		<u>43.029.481,37</u>

Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2000			
Aktiva	DM	Passiva	DM
I. Geldbestände .....	17.950.860,88	I. Rücklagen	
II. Sonstige Vermögensgegenstände .....	32.585,64	1. Personalarücklage .....	8.500.000,00
III. Rechnungsabgrenzung ..	39.049,96	2. Fraktionsrücklage .....	<u>4.075.518,42</u> 12.575.518,42
		II. Rückstellungen	
		1. Nachversicherung für beurlaubte Beamte .....	1.735.000,00
		2. Alterspendler .....	2.500.000,00
		3. Altersteilzeit .....	<u>1.000.000,00</u> 5.235.000,00
		III. Sonstige Verbindlichkeiten .....	<u>211.978,06</u>
	<u>18.022.496,48</u>		<u>18.022.496,48</u>

Berlin, 7. Mai 2001

**Dr. Peter Struck, MdB**  
Fraktionsvorsitzender

**Wilhelm Schmidt, MdB**  
Erster Parlamentarischer Geschäftsführer

Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers gemäß § 52 Abs. 4 AbgG

Ich habe die Rechnungslegung der gemäß § 50 Abs. 1 AbgG zugeflossenen Mittel, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Einnahmen- und Ausgabenrechnung, unter Einbeziehung der Buchführung der Fraktion der SPD im Deutschen Bundestag für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2000 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Rechnungslegung nach deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und den Bestimmungen des Fraktionsgesetzes liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Fraktion. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Rechnungslegung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine Prüfung sinngemäß nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Rechnungslegung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Fraktion sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechnungslegung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzung der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Rechnungslegung. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung entspricht die Rechnungslegung für das Kalenderjahr 2000 über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2000 § 52 Abs. 2 und Abs. 3 AbgG.

Leverkusen, 8. Mai 2001

**Gernhardt**

Wirtschaftsprüfer

## Fraktion der CDU/CSU des Deutschen Bundestages, Berlin

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2000	DM
<b>1. Einnahmen</b>	
a) Geldleistungen nach § 50 Abs. 1 AbgG .....	39.290.148,00
b) Sonstige Einnahmen	
– Auflösung von Rückstellungen .....	846.914,00
– Übrige .....	<u>1.155.916,56</u>
Summe der Einnahmen .....	<u>41.292.978,56</u>
<b>2. Ausgaben</b>	
a) Leistungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen in der Fraktion .....	2.158.835,28
b) Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter .....	30.515.960,36
c) Ausgaben für Veranstaltungen .....	1.051.978,30
d) Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten .....	406.531,19
e) Ausgaben für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente ...	414.617,93
f) Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit .....	1.581.264,56
g) Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes .....	2.864.747,82
h) Ausgaben für Investitionen .....	966.058,10
i) Sonstige Ausgaben .....	<u>226.445,14</u>
Summe der Ausgaben .....	<u>40.186.438,68</u>
<b>3. Einstellung in Rücklagen .....</b>	<u>1.106.539,88</u>

Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2000			
Aktiva	DM	Passiva	DM
a) Geldbestände . . . . .	17.969.698,68	a) Rücklagen	
b) Sonstige Vermögensgegenstände . . . . .	564.306,23	– Beschaffung . . . . .	3.000.000,00
c) Rechnungsabgrenzung . . . . .	63.676,88	– Personal . . . . .	4.600.000,00
		– Fraktion . . . . .	<u>5.108.167,41<sup>1)</sup></u> 12.708.167,41
		b) Rückstellungen	
		– Berlin-Umzug . . . . .	1.440.000,00
		– Personalbedingte Rückstellungen . . . . .	3.412.426,00
		– Übrige . . . . .	<u>102.000,00</u> 4.954.426,00
		c) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten . . . . .	0,00
		d) Sonstige Verbindlichkeiten . . . . .	935.088,38
		e) Rechnungsabgrenzung . . . . .	<u>0,00</u>
	<u>18.597.681,79</u>		<u>18.597.681,79</u>

	DM
<sup>1)</sup> Fraktion (allgemein)	1.822.040,80
Fraktionsbeiträge	1.562.420,83
Mittel der CSU-Landesgruppe	<u>1.723.705,78</u>
	<u>5.108.167,41</u>

Berlin, den 23. März 2001

**Friedrich Merz, MdB**  
Fraktionsvorsitzender

**Michael Glos, MdB**  
Erster Stv. Fraktionsvorsitzender

**Eckart von Klaeden, MdB**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

**Dr. Peter Ramsauer, MdB**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers gemäß § 52 Abs. 4 AbgG

Wir haben die Rechnungslegung, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Einnahmen- und Ausgabenrechnung, unter Einbeziehung der Buchführung der CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages, Berlin, für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2000 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Rechnungslegung nach den deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und den Vorschriften des Abgeordnetengesetzes, insbesondere § 52 Abs. 2 und 3, liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Fraktion. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Rechnungslegung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung der Rechnungslegung sinngemäß nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Rechnungslegung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Fraktion sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung entspricht die Rechnungslegung für das Rechnungsjahr 2000 über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2000 § 52 Abs. 2 und Abs. 3 AbgG.

Köln, den 23. März 2001

**KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft**

Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Kramp**

Wirtschaftsprüfer

**Demerath**

Wirtschaftsprüfer

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN des Deutschen Bundestages, Berlin**

Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2000			
Aktivseite	DM	Passivseite	DM
1. Geldbestände . . . . .	5.039.375,14	1. Rücklagen . . . . .	3.976.898,80
2. Sonstige Vermögensgegenstände . . . . .	66.214,40	2. Rückstellungen . . . . .	780.787,--
3. Rechnungsabgrenzung . . . . .	<u>4.838,37</u>	3. Sonstige Verbindlichkeiten . . . . .	<u>352.742,11</u>
	<u>5.110.427,91</u>		<u>5.110.427,91</u>

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2000	DM
<b>I. Einnahmen</b>	
1. Geldleistungen nach § 50 Abs. 1 AbgG . . . . .	11.865.456,--
2. Sonstige Einnahmen . . . . .	<u>360.166,11</u>
Summe der Einnahmen . . . . .	<u>12.225.622,11</u>
<b>II. Ausgaben</b>	
1. Summe der Leistungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen in der Fraktion . . . . .	--,--
2. Summe der Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter . . . . .	9.070.850,88
3. Ausgaben für Veranstaltungen . . . . .	214.303,04
4. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .	412.825,49
5. Ausgaben für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente . . . . .	--,--
6. Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	2.140.001,05
7. Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes . . . . .	1.377.156,46
8. Ausgaben für Investitionen . . . . .	330.087,51
9. Sonstige Ausgaben . . . . .	<u>18.331,21</u>
Summe der Ausgaben . . . . .	<u>13.563.555,64</u>
Entnahme aus Rücklagen . . . . .	<u>1.337.933,53</u>

Bonn, den 7. Mai 2001

**Lukas Beckmann**  
Fraktionsgeschäftsführer  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers gemäß § 52 Abs. 4 AbgG

Ich habe die Rechnungslegung, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Einnahmen- und Ausgabenrechnung, unter Einbeziehung der Buchführung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Deutschen Bundestag für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2000 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Rechnungslegung nach deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und den Bestimmungen des Fraktionsgesetzes liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Fraktion. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Rechnungslegung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine Prüfung sinngemäß nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Rechnungslegung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Fraktion sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechnungslegung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Rechnungslegung. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichende und sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung entspricht die Rechnungslegung für das Kalenderjahr 2000 über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2000 § 52 Abs. 2 und Abs. 3 AbgG.

Bonn, den 11. Juni 2001

**Dipl. Volkswirt Ingo Wielgos**

Wirtschaftsprüfer

## Fraktion der F.D.P. des Deutschen Bundestages, Berlin

Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2000			
Aktiva	DM	Passiva	DM
a) Geldbestände . . . . .	4.251.243,80	Rücklagen	
b) Sonstige Vermögensgegenstände . . . . .	5.429.065,99	Beschaffungsrücklage . . . . .	1.320.000,00
c) Rechnungsabgrenzung . . . . .	<u>1.822,00</u>	Personalarücklage . . . . .	4.000.000,00
		Fraktionsrücklage . . . . .	<u>1.553.268,47</u> 6.873.268,47
		Rückstellungen	
		Nachversicherung . . . . .	500.000,00
		Umzug Regierungssitz Berlin . . . . .	984.117,55
		Urlaubs- und Überstundenansprüche . . . . .	<u>725.000,00</u> 2.209.117,55
		Sonstige Verbindlichkeiten . . . . .	<u>599.745,77</u>
Summe Aktiva . . . . .	<u>9.682.131,79</u>	Summe Passiva . . . . .	<u>9.682.131,79</u>

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2000		DM
<b>Einnahmen</b>		
Geldleistungen nach § 50 Abs. 1 AbgG . . . . .		12.841.884,00
Sonstige Einnahmen		
Erträge Vermögen . . . . .	487.870,44	
Verkaufserlöse . . . . .	192.600,00	
Verbrauch Rückstellungen . . . . .	98.761,49	
Erstattungen . . . . .	325.114,30	<u>1.104.346,23</u>
Summe der Einnahmen . . . . .		<u>13.946.230,23</u>
<b>Ausgaben</b>		
Summe der Leistungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen in der Fraktion . . . . .		875.828,80
Summe der Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter . . . . .		8.728.576,64
Ausgaben für Veranstaltungen . . . . .		197.467,66
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .		216.165,69
Ausgaben für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente . . . . .		126.195,22
Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit . . . . .		1.765.245,93
Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes . . . . .		1.281.452,25
Ausgaben für Investitionen . . . . .		679.398,27
Sonstige Ausgaben . . . . .		<u>1.746,85</u>
Summe der Ausgaben . . . . .		<u>13.872.077,31</u>
		74.152,92
Einstellung in Rücklagen . . . . .		<u>70.000,00</u>
<b>Jahresüberschuss 2000</b> . . . . .		<u>4.152,92</u>

Dr. Wolfgang Gerhardt, MdB  
Fraktionsvorsitzender

Ulrich Heinrich, MdB  
Parlamentarischer Geschäftsführer

## Prüfungsvermerk

Wir haben die Rechnungslegung, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Einnahmen- und Ausgabenrechnung, unter Einbeziehung der Buchführung der Fraktion der F.D.P. im Deutschen Bundestag für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2000 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Rechnungslegung nach deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und den Bestimmungen des Fraktionsgesetzes liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Fraktion. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Rechnungslegung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung sinngemäß nach § 317 HGB, soweit er nach den Bestimmungen des Abgeordnetengesetzes Anwendung finden kann, unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Rechnungslegung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Fraktion sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechnungslegung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung entspricht die Rechnungslegung für das Kalenderjahr 2000 über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2000 § 52 Abs. 2 und Abs. 3 AbgG.

Düsseldorf, 25. Juni 2001

**BTR**

Beratung und Treuhand Ring  
Burkhardt Müller + Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**B. Müller**

Wirtschaftsprüfer

**Rohler**

Wirtschaftsprüfer

## Fraktion PDS des Deutschen Bundestages, Berlin

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2000	DM
<b>1. Einnahmen</b>	
a) Geldleistungen nach § 50 Abs. 1 AbgG .....	12.056.292,00
b) Sonstige Einnahmen .....	<u>350.715,99</u>
Summe der Einnahmen .....	<u>12.407.007,99</u>
<b>2. Ausgaben</b>	
a) Summe der Leistungen an Fraktionsmitglieder für die Wahrnehmung besonderer Funktionen in der Fraktion .....	242.645,17
b) Summe der Personalausgaben für Fraktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter .....	8.188.728,07
c) Ausgaben für Veranstaltungen .....	344.556,90
d) Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten .....	783.599,41
e) Ausgaben für die Zusammenarbeit mit Fraktionen anderer Parlamente .....	37.912,40
f) Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit .....	1.611.243,33
g) Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes .....	347.201,03
h) Ausgaben für Investitionen .....	290.820,99
i) Sonstige Ausgaben .....	<u>38.687,75</u>
Summe der Ausgaben .....	<u>11.885.395,05</u>
<b>3. Überschuss</b> .....	<u>521.612,94</u>

Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2000			
Aktivseite	DM	Passivseite	DM
a) Geldbestände .....	4.220.823,25	a) Rücklagen .....	3.860.973,58
b) Sonstige Vermögensgegenstände .....	138.032,65	b) Rückstellungen .....	264.292,81
c) Rechnungsabgrenzung ..	<u>10.561,00</u>	c) Sonstige Verbindlichkeiten ..	244.150,51
	<u>4.369.416,90</u>	d) Rechnungsabgrenzung .....	<u>0,00</u>
			<u>4.369.416,90</u>

Berlin, den 28. März 2001

**Roland Claus**  
Fraktionsvorsitzender

**Dr. Heidi Knake-Werner**  
Parlamentarische Geschäftsführerin

**André Nowak**  
Geschäftsführer

## Bestätigungsvermerk

Ich habe die Rechnungslegung, bestehend aus der Einnahmen- und Ausgabenrechnung, unter Einbeziehung der Buchführung der Fraktion der Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) im Bundestag für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2000 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Rechnungslegung nach den deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und den Vorschriften des Abgeordnetengesetzes liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Fraktion. Mein Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Rechnungslegung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine Prüfung sinngemäß nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Rechnungslegung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Fraktion sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Rechnungslegung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Rechnungslegung. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung entspricht die Rechnungslegung für das Kalenderjahr 2000 über die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2000 § 52 Abs. 2 und Abs. 3 AbgG.

Berlin, den 28. März 2001

**Dr. Wolfram Klüber**

Wirtschaftsprüfer







